
Version 1.04

Installationshinweise
FISCON Bluetooth
Freisprecheinrichtung
Volkswagen

Artikelnr. 38103

VW Crafter – 2E

Inhalt

Allgemeine Hinweise	1
Sicherheitshinweise.....	2
Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb	2
FISCON Funktionen	3
Installationshinweise.....	4
Mikrofon	4
Codierung	5
Bedienungshinweise.....	8
Setup per Radio	15
FAQ	16

Allgemeine Hinweise

Bei der Entwicklung des Produktes wurde besonders auf Ihre persönliche Sicherheit, kombiniert mit bestmöglichstem Bedienungskomfort, modernem Design und aktuelle Produktionstechniken geachtet.

Trotz größtmöglicher Sorgfalt kann es bei unsachgemäßer Installation oder Benutzung, oder bei falscher Bedienung zu Verletzungen oder/und Sachschäden kommen.

Bitte lesen Sie deshalb die Ihnen vorliegende Bedienungsanleitung sorgfältig und vollständig durch und bewahren Sie diese auf!

Alle Artikel aus unserer Produktion durchlaufen eine 100%ige Prüfung – zu Ihrer Sicherheit.

Wir behalten uns vor, jederzeit technische Änderungen durchzuführen, die dem Fortschritt dienen.

Je nach Artikel und Einsatzzweck ist es eventuell notwendig, vor der Installation bzw. Inbetriebnahme die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes zu prüfen.

Das Gerät ist bei Garantieansprüchen in der Originalverpackung mit beigelegtem Kaufbeleg und detaillierter Fehlerbeschreibung dem Verkäufer einzuschicken. Beachten sie hierbei die Rücksendebestimmungen des Herstellers (RMA). Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften.

Der Garantieanspruch und auch die Betriebserlaubnis erlischt durch:

- a) unbefugte Änderungen am Gerät oder Zubehör, die nicht vom Hersteller oder dessen Partnern durchgeführt oder genehmigt wurden*
- b) öffnen des Gehäuses eines Gerätes*
- c) selbst ausgeführte Reparaturen am Gerät*
- d) unsachgemäße Nutzung / nicht bestimmungsgemäße Nutzung / Betrieb*
- e) Gewalteinwirkung auf das Gerät (Herabfallen, mutwillige Zerstörung, Unfall, etc.)*

Beachten Sie beim Einbau alle sicherheitsrelevanten und gesetzmäßigen Bestimmungen.

Das Gerät darf nur durch geschultes Fachpersonal oder ähnlich qualifizierte Personen eingebaut werden.

Sicherheitshinweise

Die Installation darf nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden. Installationen nur im spannungslosen Zustand vornehmen. Dafür z.B. die Batterie vom Bordnetz trennen, beachten die dabei bitte die Vorgaben des Fahrzeugherstellers.

- *Verwenden Sie niemals sicherheitsrelevante Schrauben, Bolzen oder sonstige Befestigungspunkte an Lenkung, Bremssystem oder anderen Komponenten, um Ihre eigene Fahrsicherheit nicht zu gefährden.*
- *Schließen Sie das Gerät nur an 12V KFZ Spannung mit Masseverbindung zur Karosserie an. Diese Unterbaugruppe ist nicht zugelassen zum Einsatz in LKWs oder anderen KFZ mit 24V Bordspannung.*
- *Vermeiden Sie den Einbau des Gerätes an Stellen wodurch die Fahrsicherheit oder die Funktionstüchtigkeit anderer im Fahrzeug verbauter Unterbaugruppen eingeschränkt würde.*
- *Dieses Modul darf nur in Kombination mit den nachfolgend genannten Fahrzeugtypen und Modellreihen verwendet werden; der Einbau darf ausschließlich unter Verwendung der in der Montageanleitung genannten Anschlüsse erfolgen.*
- *Für Schäden, die durch unsachgemäße Montage, die Verwendung ungeeigneter Anschlüsse oder eine Montage in nicht vorgesehene Fahrzeugtypen und -Modelle entstehen, übernimmt die Kufatec GmbH & Co. KG keine Haftung.*
- *Wir weisen Sie darauf hin, dass das Modul die im Folgenden beschriebenen Daten aus dem CAN-Protokoll des Kraftfahrzeugs verarbeitet. Bei dem Einbau des Moduls wird daher auf ein modellspezifisches Gesamtsystem zugegriffen, das uns als Hersteller der genannten Baugruppe nur zum Teil bekannt ist.*
- *Vor allem bei Änderungen innerhalb derselben Modellreihe und desselben Modelljahres kann deshalb die Verwendbarkeit unserer Baugruppe nicht in jedem Fall gewährleistet werden. Für eine Verwendbarkeit unserer Baugruppe mit herstellerseitigen Änderungen übernimmt die Kufatec GmbH & Co. KG daher keine Haftung.*
- *Die Kufatec GmbH & Co. KG übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Einbau des hier beschriebenen Bauteils nach den Garantiebestimmungen einzelner Fahrzeughersteller zugelassen ist. Bitte beachten Sie deshalb vor dem Einbau die Einbaurichtlinien und Garantiebedingungen Ihres Fahrzeugherstellers.*
- *Der Hersteller behält sich vor, Bauteile ohne Angaben von Gründen zu ändern.*

ACHTUNG: Ihre Aufmerksamkeit ist erstrangig dem Straßenverkehr zu widmen. Eine Bedienung des Telefons sollte nur erfolgen, wenn es die Verkehrs-, Wetter- und Straßenverhältnisse es erlauben. Wählen Sie die Telefonlautstärke so, dass Sie jederzeit akustische Warnsignale (Feuerwehr, Polizei) wahrnehmen können.

- *Irrtümer und Änderungen vorbehalten*

Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb

Setzen Sie das Gerät nur in dem ihm zgedachten Bereich ein.

Bei zweckfremdem Gebrauch, nicht fachgerechter Installation oder bei Umbauten erlöschen die Betriebserlaubnis und der Garantieanspruch.

FISCON Funktionen

- Bedienung mittels Radio RNS 5001, RNS 4001, RCD 4001
- **Direkteingabe** von Telefonnummern
- **A2DP Audiostreaming** zum Abspielen von Musikdateien über die Fahrzeuglautsprecher.
- **Uneingeschränkte** Möglichkeit von Software **Updates**
- Nutzen der folgenden **Telefonfunktionen**:
 - Aufrufen der **Telefonbucheinträge** (Abhängig vom Telefon)
 - Gespräche aufbauen, annehmen und beenden
 - Lautstärkeregelung

Lieferumfang

Bluetooth Interface
Kabelsatz
Mikrofon

HINWEIS: Vor Installation ist zu prüfen, ob das Fahrzeug mit Adaptern von Fremdmarken ausgestattet ist. Sollte ein nicht von der Kufatec GmbH entwickeltes Interface verbaut sein wird für die uneingeschränkte Funktion der FISCON Anlage nicht garantiert. Gegebenenfalls ist das markenfremde Interface aus dem Fahrzeug zu entfernen.

HINWEIS: Lichtwellenleiter dürfen NICHT GEKNICKT werden! Empfohlener Verlegeradius liegt bei 40mm.

Bei fehlerhafter Installation kommt es zu höheren Dämpfungen und Laufzeitunterscheiden. In diesem Fall wird für die uneingeschränkte Funktion der FISCON Anlage nicht garantiert.

Hiermit erklärt KUFATEC GmbH & Co. KG, dass sich das Gerät KUFATEC FISCON in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse gefunden werden: www.kufatec.de/ce

Installationshinweise

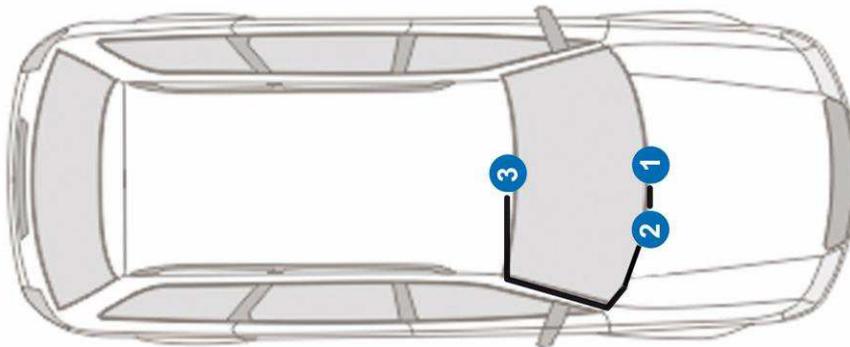


Abb.1

1 – Radio- Navigation

2 – Telefon Interface (Position kann variieren)

3 – Mikrofon

Blende der Radio- Navigationseinheit mit einem Plastikkeil vorsichtig demontieren (Abb. 2). Lösen Sie die 4 Torxschrauben (Abb. 3) und entnehmen Sie die Radio- Navigationseinheit.



Abb.2



Abb.3

Mikrofon

ACHTUNG: Verfügt das Fahrzeug über Airbags ist aus Sicherheitsgründen darauf zu achten, dass die Mikrofonleitung **HINTER** dem Airbag und nicht auf Spannung verlegt wird. Befestigen Sie die Leitung so, dass der Airbag in seiner Funktion nicht beeinträchtigt wird.

Airbag Schild aus der Fassung hebeln und dahinter liegende Schraube lösen (Abb. 4). Mikrofonleitung in Richtung Innenleuchte verlegen (Abb. 5). Mikrofon auf die Position des Fahrers ausrichten (Abb. 6).



Abb.4



Abb.5



Abb.6

Codierung

Zur Codierung des Fahrzeuges kontaktieren Sie bitte Ihren lokalen VW Partner. Zur Durchführung der Fahrzeugcodierung ist die **Fahrzeug-Eigendiagnose** zu wählen.

Durchführung

Fahrzeug-Eigendiagnose	
Systemauswahl	
Wählen Sie ein System aus:	
Eigendiagnose	
Eigendiagnose – Verbundsysteme	
LT2 Eigendiagnose	
Crafter Eigendiagnose ←	
◀ ▶	

Eigendiagnose →

Fahrzeug-Eigendiagnose	
Fahrzeugsystem auswählen	
9D – Zuheizter (Kraftstoff)	
9E – Zuheizter (elektrisch)	
9F – Standheizung Wasser	
A0 – Radio ←	
A1 – Navigation	
A2 – CD-Wechsler	
A3 – Telefon	
B0 – Anzeige-/Bedieneinheit Dach	
B1 – Oberes Bedienfeld	
◀ ▶	

Adresse A0 – Radio →

Fahrzeug-Eigendiagnose	A0 – Radio
Unterstützte Funktionen	AGW_NTG2
Diagnosefunktion auswählen	HW – Teilenummer: SW – Teilenummer:
003 – Identifikation	
004 – Fehlerspeicherinhalt	
005 – Stellglieddiagnose	
009 – Codierung ←	
011 – Messwerte	
012 – Anpassung	
024 – Steuergeräte Reset	
◀ ▶	

009 – Codierung →

Fahrzeug-Eigendiagnose	A0 – Radio
009 - Codierung	AGW_NTG2
Codierstring auswählen	HW – Teilenummer: SW – Teilenummer:
AGW_Parameter	
Ringreihenfolge ←	
Rated_Main_FBlock_Device	
Codierung aus Datei einlesen und in das Fahrzeugsystem schreiben Codierung vom Fahrzeugsystem einlesen und in Datei speichern	
◀ ▶	

Ringreihenfolge →

Fahrzeug-Eigendiagnose	A0 – Radio												
009 – Codierung (Ringreihenfolge)	AGW_NTG2												
Prüfziffer eingeben	HW – Teilenummer: SW – Teilenummer:												
Max. Eingabewert = FFFF	SW – Teilenummer2:												
	<table border="1"> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><td>7</td><td>8</td><td>9</td></tr> <tr><td>C</td><td>0</td><td>Q</td></tr> </table>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	C	0	Q
1	2	3											
4	5	6											
7	8	9											
C	0	Q											
◀ ▶	HEX												

Mit „Q“ bestätigen →

Fahrzeug-Eigendiagnose	A0 – Radio
009 – Codierung (Ringreihenfolge)	AGW_NTG2
Prüfziffer eingeben	HW – Teilenummer: SW – Teilenummer:
Max. Eingabewert = FFFF	SW – Teilenummer2:
<p>Sie haben keine Prüfziffer eingegeben. Ein Fehler bei der Eingabe des Codierstrings kann nicht festgestellt werden.</p>	
◀ ▶	OK

Hinweis mit „OK“ bestätigen

Bitmuster erscheint

Fahrzeug-Eigendiagnose		
009 - Codierung (Ringreihenfolge)		
Codierwert auswählen		
Byte-Index	Hex	Bit-Muster
0	\$40	01000000
1	\$31	xxxxxxx
2	\$xx	xxxxxxx

1	2	3
4	5	6
7	8	9
C	0	Q

- Bestehenden Hex Wert von Byte 1 (z.B. 31) um eine Position nach unten verschieben.

Byte-Index	Hex	Bit-Muster
0	\$40	01000000
1	\$31	xxxxxxx
2	\$ xx	xxxxxxx
3		

- Hex Wert **50** für Byte 1 eintragen.

Byte-Index	Hex	Bit-Muster
0	\$40	01000000
1	\$50	xxxxxxx
2	\$31	xxxxxxx
3		

Codierung speichern

Fahrzeug-Eigendiagnose		
009 - Codierung (Ringreihenfolge)		
Codierwert auswählen		
Byte-Index	Hex	Bit-Muster
0	\$40	01000000
1	\$50	xxxxxxx
2	\$31	xxxxxxx

Soll die Codierung wirklich erfolgen?

Mit „OK“ bestätigen

Steuergeräte Reset

Fahrzeug-Eigendiagnose	
Systemauswahl	
Wählen Sie ein System aus:	
Eigendiagnose	
Eigendiagnose – Verbundsysteme	
LT2 Eigendiagnose	
Crafter Eigendiagnose ←	
	

Eigendiagnose →

Fahrzeug-Eigendiagnose	
Fahrzeugsystem auswählen	
9D – Zuheizer (Kraftstoff)	
9E – Zuheizer (elektrisch)	
9F – Standheizung Wasser	
A0 – Radio ←	
A1 – Navigation	
A2 – CD-Wechsler	
A3 – Telefon	
B0 – Anzeige-/Bedieneinheit Dach	
B1 – Oberes Bedienfeld	
	

Adresse A0 - Radio →

Fahrzeug-Eigendiagnose	A0 – Radio
Unterstützte Funktionen	AGW_NTG2
Diagnosefunktion auswählen	HW - Teilenummer:
	SW – Teilenummer:
	SW – Teilenummer2:
003 – Identifikation	
004 – Fehlerspeicherinhalt	
005 – Stellglieddiagnose	
009 – Codierung	
011 – Messwerte	
012 – Anoassung	
024 – Steuergeräte Reset ←	
	

024 – Steuergeräte Reset →

Fahrzeug-Eigendiagnose	A0 – Radio
Unterstützte Funktionen	AGW_NTG2
Diagnosefunktion auswählen	HW - Teilenummer:
	SW – Teilenummer:
	SW – Teilenummer2:
<div style="border: 1px solid black; padding: 10px; width: fit-content; margin: 0 auto;"> <p>Steuergeräte-Reset wirklich durchführen?</p> <div style="text-align: right; margin-top: 5px;"> <input type="button" value="OK"/> </div> </div>	
	

Reset mit OK bestätigen →

Bedienungshinweise

Die im Folgenden beschriebenen Bedienungshinweise gelten für die Navigationseinheit RNS 5001 (Abweichungen bei anderen Radios bedingt durch originale Tastenbelegung).

Verfügt das Fahrzeug werksseitig nicht über eine FSE erscheint bei Betätigung der **TEL** Taste Abb. 7. Sobald die Installation sowie Codierung durchgeführt und das FSE Interface verbunden ist erscheint auf dem Display die Darstellung aus Abb. 8.

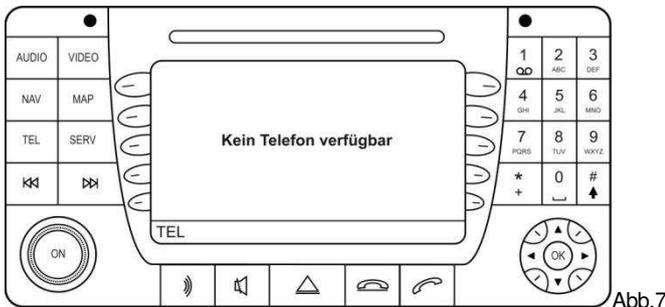


Abb.7

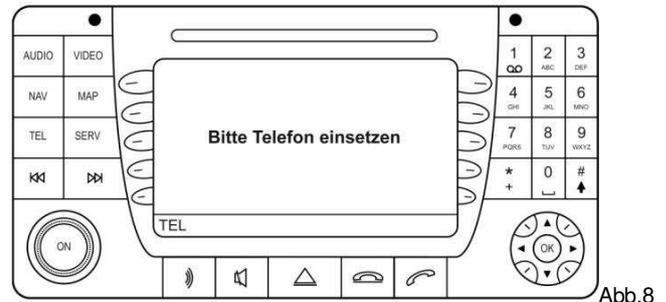


Abb.8

Anlernen

1. Betätigen Sie die **TEL** Taste an der Radio- Navigationseinheit
2. Aktivieren Sie an dem Mobiltelefon die Bluetooth Funktion
3. Suchen Sie mittels Mobiltelefon nach neuen Bluetooth Geräten
4. Sobald die FSE gefunden wurde wählen Sie diese bitte aus und starten den Pairing Vorgang
5. Passworteingabe am Mobiltelefon – **1234** - Bestätigung

Nach Beendigung des Anlernprozesses erscheint Abb. 9 auf der Telefonoberfläche. Ebenfalls werden, falls vom Telefon unterstützt, der Name des Telefonanbieters sowie die Feldstärke dargestellt.

Es können bis zu **5 Mobiltelefone** hinterlegt werden.

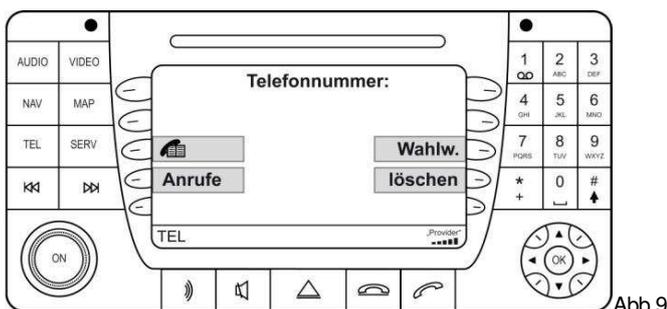


Abb.9

HINWEIS: Die Bluetooth Verbindung bleibt so lange bestehen bis Sie manuell am Mobiltelefon getrennt wird oder das Fahrzeug beim Verlassen abgeschlossen wird.

Bluetooth Geräteliste

Wenn bereits **5 Telefone** in der Anlage hinterlegt sind und ein weiteres Telefon verbunden werden soll ist ein gespeichertes Telefon aus der Bluetooth Geräteliste zu entfernen.

Betätigen Sie die Tastenkombination **SERV > BLUETOOTH** (Abb. 10-11).

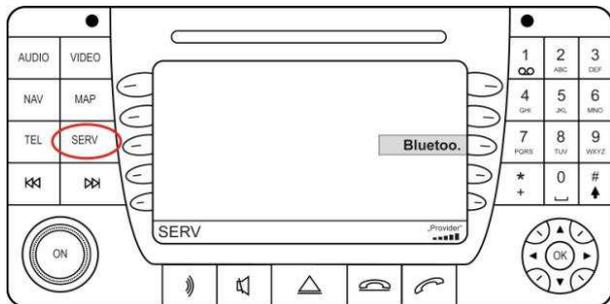


Abb.10



Abb.11

Wählen Sie das zu entfernende Telefon und drücken Sie **OK**. Bestätigen Sie mit **JA** (Abb. 12).



Abb.12

Werkseinstellungen

Betätigen Sie die **TEL** Taste über einen Zeitraum von **8 Sek** (Abb. 13).

HINWEIS: Bei Radiosystemen ist vor Betätigen der TEL-Taste eine Bluetoothverbindung mit dem zuletzt gekoppelten Telefon herzustellen.

HINWEIS: Danach **2 Minuten warten** bevor Sie z.B. ein neues Telefon verbinden.

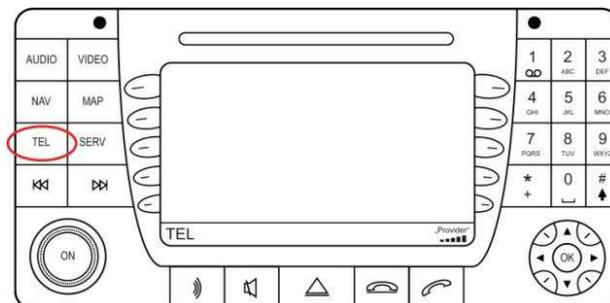


Abb.13

Wahlwiederholung

Betätigen Sie die **WAHLW.** Taste (Abb. 14). Danach haben Sie Zugriff auf zuletzt gewählte, verpasste, angenommene Anrufe. Wählen Sie einen Eintrag aus und bestätigen Sie diesen (Abb. 15).

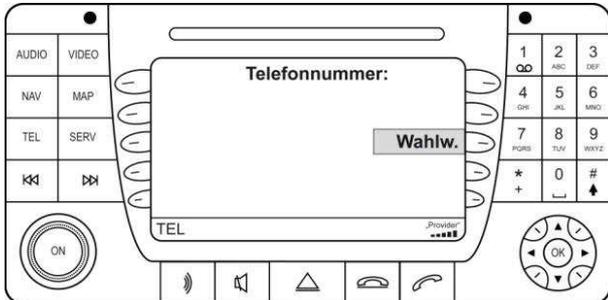


Abb.14

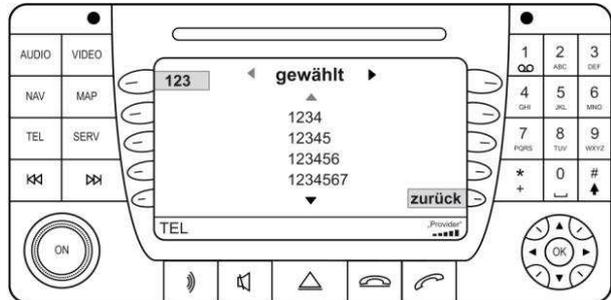


Abb.15

Telefonbuch

HINWEIS: Das Mobiltelefon muß die Synchronisation der Telefonbuchfunktion per Bluetooth unterstützen. Die Telefonbuchfunktion der Freisprecheinrichtung ist auf 1000 Einträge begrenzt (Untereinträge inbegriffen).

Die Synchronisation kann bei einer großen Anzahl an Rufnummern eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen. Vermeiden Sie Unterbrechungen während dem Sync. Vorgang.

Betätigen Sie die Taste **TELEFONBUCH**  (Abb. 16)

Wählen Sie eine Telefonnummer und drücken Sie die **WÄHLEN** Taste um ein Gespräch mit der gewünschten Nummer aufzubauen (Abb. 17).

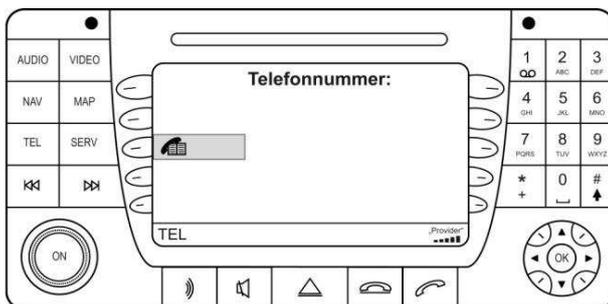


Abb.16



Abb.17

Namensreihenfolge der Telefonbucheinträge Vorname, Nachname ODER Nachname, Vorname

HINWEIS: Diese Funktion nutzt das Profil vom Mobiltelefon. Wird ein neues Telefon verbunden sind die folgenden Schritte erneut durchzuführen.

Diese Funktion wird nicht von allen Mobiltelefonen unterstützt!

Diese Funktion ist ab FISCON Mainboard Softwarestand 1.94 verfügbar.

Reihenfolge Vorname, Nachname

Zur Aktivierung dieser Reihenfolge führen Sie folgende Schritte durch:

1. Stellen Sie wie gewohnt eine Bluetooth Verbindung zwischen Telefon und FISCON Anlage her.
2. Das Telefonbuch muß vollständig geladen sein.
3. Geben Sie folgenden Code im Mobiltelefon ein: **258225000**
4. Nach Eingabe des Codes bestätigen mit der **WÄHLEN** Taste am Telefon  (Abb. 18)
5. Nach 2-3 Sekunden kann die Verbindung wieder beendet werden. Es erfolgt die Ansage, dass die Nummer nicht existiert. Die Aktivierung wurde durchgeführt.



Abb.18

HINWEIS: Nach Eingabe des Codes muß die Verbindung zwischen Telefon und FISCON Anlage für mind. 10 Minuten erhalten bleiben (Abhängig von der Anzahl der Telefonbucheinträge)

In Abhängigkeit vom Radio wird die gewählte Einstellung automatisch geladen oder nach dem erneuten Anlernen mit diesem Mobiltelefon sichtbar.

Reihenfolge Nachname, Vorname

Zur Aktivierung dieser Reihenfolge führen Sie folgende Schritte durch:

1. Stellen Sie wie gewohnt eine Bluetooth Verbindung zwischen Telefon und FISCON Anlage her.
2. Das Telefonbuch muß vollständig geladen sein.
6. Geben Sie folgenden Code im Mobiltelefon ein: **258225001**
7. Nach Eingabe des Codes bestätigen mit der **WÄHLEN** Taste am Telefon  (Abb. 19)
8. Nach 2-3 Sekunden kann die Verbindung wieder beendet werden. Es erfolgt die Ansage, dass die Nummer nicht existiert. Die Aktivierung wurde durchgeführt.



Abb.19

HINWEIS: Nach Eingabe des Codes muß die Verbindung zwischen Telefon und FISCON Anlage für mind. 10 Minuten erhalten bleiben (Abhängig von der Anzahl der Telefonbucheinträge)

In Abhängigkeit vom Radio wird die gewählte Einstellung automatisch geladen oder nach dem erneuten Anlernen mit diesem Mobiltelefon sichtbar.

Gesprächsaufbau aus Anruflisten

Betätigen Sie die Taste **ANRUFE** > **GEWÄHLT/ ANGENOMMEN / VERPASST**

Wählen Sie eine Telefonnummer und drücken Sie die **WÄHLEN** Taste um ein Gespräch mit der gewünschten Nummer aufzubauen (Abb. 20-21).



Abb.20



Abb.21

HINWEIS: Das Mobiltelefon muß die Anruflisten unterstützen.

Gesprächsaufbau über Ziffernfeld

Mittels Ziffernfeld kann eine gewünschte Telefonnummer direkt eingegeben werden. Betätigen Sie die **WÄHLEN** Taste .



Abb.22



Abb.23

Eingehende Anrufe

Der Name des Anrufers (falls vom Telefon unterstützt) wird angezeigt. Bei nicht hinterlegtem Namen erfolgt die Rufnummernanzeige.

Betätigen Sie die Tasten **ANNEHMEN** oder **ABLEHNEN**.



Abb.24

A2DP Audiostreaming

HINWEIS: Die **A2DP** Funktion ist vor der ersten Nutzung zu **aktivieren**.

Das Mobiltelefon muß die Synchronisation für die A2DP Funktion per Bluetooth unterstützen.

Es darf kein CD-Wechsler im Fahrzeug verbaut sein.

A2DP Aktivierung

Zur Aktivierung der A2DP Funktion führen Sie folgende Schritte durch:

1. Stellen Sie wie gewohnt eine Bluetooth Verbindung zwischen Telefon und FISCON Anlage her.
2. Betätigen Sie die **TEL** Taste am Radio
3. Geben Sie folgenden Code ein: **258224001** (**Deaktivierung 258224000**)
4. Nach Eingabe des Codes bestätigen mit der **WÄHLEN** Taste  (Abb. 26)



Abb.25



Abb.26

HINWEIS: Es erfolgt die Ansage, dass die Nummer nicht existiert. Die Aktivierung wurde durchgeführt.

Nachdem die Aktivierung (Rufaufbau) durchgeführt wurde  **Fahrzeug einschlafen lassen.**

HINWEIS: Das Fahrzeug ist eingeschlafen sobald sich das Kombiinstrument ausschaltet.

 **Radio erneut starten.**

Bei erfolgreicher Aktivierung wird nach Betätigung der **AUDIO** Taste der CD-Wechsler angezeigt – **CDC** (Abb. 80). Die A2DP Bedienung erfolgt über die Steuerung vom CD Wechsler. Betätigen Sie die Tasten **AUDIO > CDC**.

Über die Menüpunkte **START – STOP – VOR – ZURÜCK** können die Musikdateien welche auf dem Telefon gespeichert sind ausgewählt und abgespielt werden (Abb. 28).

HINWEIS: Das Telefon muß die A2DP Steuerung per Bluetooth unterstützen. Die Befehle werden teilweise vom Telefon nicht unterstützt.

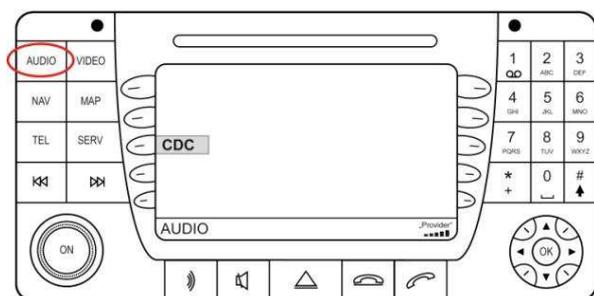


Abb.27

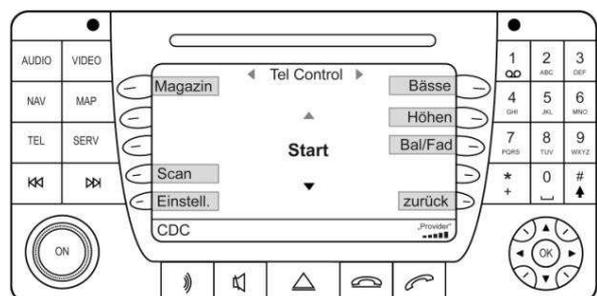


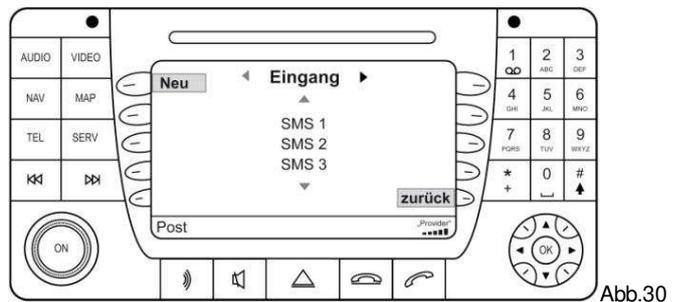
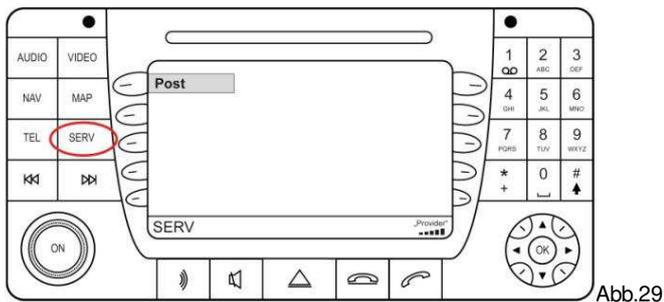
Abb.28

SMS Kurznachrichten

HINWEIS: Das Mobiltelefon muß die Synchronisation für die SMS Funktion per Bluetooth unterstützen. Die Anzahl der SMS ist auf 90 begrenzt.

Die jeweiligen Funktionen (Schreiben, Senden, Empfangen) werden teilweise vom Telefon nicht unterstützt.

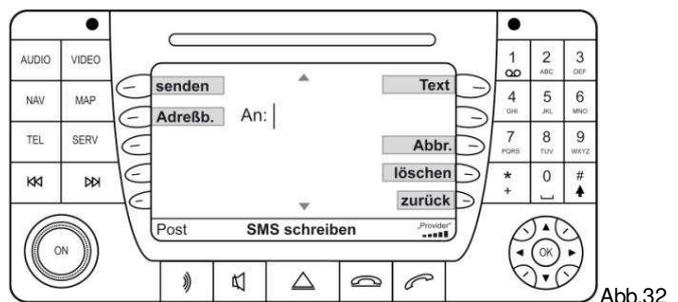
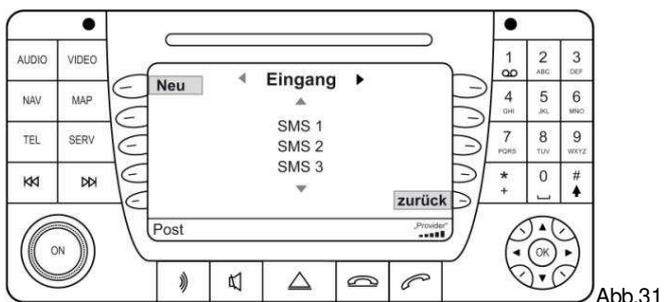
Betätigen Sie die Tasten **SERV > POST** um die SMS Funktion aufzurufen. Sie haben Zugriff auf SMS-EINGANG, AUSGANG, ENTWURF (Abb. 29-30).



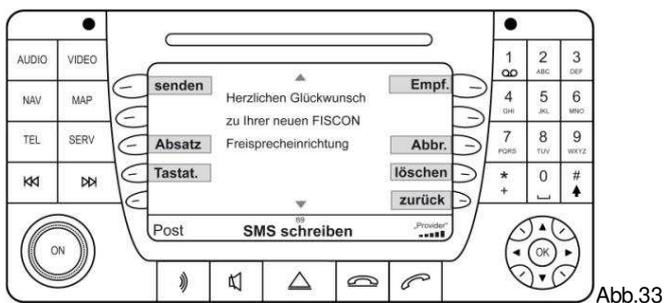
SMS Kurznachrichten schreiben

Über den Ziffernblock können SMS verfasst und versendet werden. Betätigen Sie die Tasten **SERV > POST > NEU** (Abb. 31).

Geben Sie die gewünschte Nummer des Empfängers ein oder wählen Sie den Empfänger über das **ADREßBUCH** aus (Abb. 32).



Nachricht über den Ziffernblock eingeben und versenden über die Taste **SENDEN** (Abb. 33).



Das Löschen der Kurznachrichten im Telefon ist nicht über das Radio möglich.

Setup per Radio

Interface - Einstellungen können folgendermaßen mittels Radio vorgenommen werden.

Setup Durchführung

1. Bitte stellen Sie wie gewohnt eine Bluetooth Verbindung zwischen Telefon und FISCON Anlage her.
2. Verwenden Sie folgenden Setup – Code: **25822XXYY**
3. Entnehmen Sie aus der folgenden Tabelle die Werte für **XX** sowie **YY**.
4. Nach Eingabe des Codes betätigen Sie die **WÄHLEN** Taste  (Abb. 35).



Abb.34



Abb.35

Funktion	XX	YY	Beispiel
Lautstärke Telefon	10	(0-15)	258221009
Lautstärke Klingelton	11	(0-15)	258221112
A2DP Aktivierung	40	01	258224001
A2DP Deaktivierung	40	00	258224000
Mikrofonverstärkung	14	(0-15)	258221409
Hardware Reset	21	77	258222177
Software Update	20	25	258222025

HINWEIS: Es erfolgt die Ansage, dass die Nummer nicht existiert. Das Setup wurde durchgeführt.

Nachdem der Rufaufbau durchgeführt wurde  **Fahrzeug einschlafen lassen.**

HINWEIS: Das Fahrzeug ist eingeschlafen sobald sich das Kombiinstrument ausschaltet.

 **Radio erneut starten.**

FAQ

Warum kann ich mich nicht mehr mit der FISCON Anlage verbinden?

- *Es wurden bereits 5 verschiedene Mobiltelefone mit der Freisprecheinrichtung verbunden. Um ein weiteres Telefon verbinden zu können ist die Anlage auf Werkseinstellungen zurück zu setzen.*

Warum erscheint mein Telefonbuch nicht im Display vom Radio?

- *Nicht jedes Mobiltelefon unterstützt die Telefonbuchfunktion - Kompatibilitätsliste beachten!*
- *Die Telefonbuchsynchronisation kann beim ersten Verbindungsaufbau sowie einer großen Anzahl an Rufnummern eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen.*

Warum habe ich keinen Zugriff auf Menüpunkte vom Telefon wie „Gewählte Nummern“, „Angenommene Anrufe“, „Anrufe in Abwesenheit“?

- *Nicht jedes Mobiltelefon unterstützt diese Funktionen - Kompatibilitätsliste beachten!*

Das FISCON System wird von meinem Fahrzeug nicht erkannt.

- *Ist ein markenfremdes Video Interface im Fahrzeug verbaut, wird eine fehlerfreie Funktion nicht gewährleistet.*
- *Jegliche Handyvorbereitungen sind aus dem Fahrzeug zu entfernen.*
- *Das System ist zu codieren.*

FAQ – Online

<http://www.kufatec.de/shop/infocenter.php/faq>